

Strukturplan Talentförderung und Leistungssport 2014 - 2015

Segler-Verband Mecklenburg Vorpommern

Inhaltsverzeichnis:

1. Sportfachliche Ziele des Verbandes

- 1.1. Augenblickliche Situation
- 1.2. Schwerpunktaufgaben

2. Organisatorische Strukturen

- 2.1. Trainer
- 2.2. Bootsklassen
- 2.3. Fördergruppen
- 2.4. Kadergruppen
- 2.5. Bundeskader

3. Trainings- und Wettkampfsysteme

- 3.1. Trainingsmaßnahmen, Trainingsplanung
- 3.2. Trainingsdokumentation
- 3.3. Zielwettkämpfe 2015

4. Betreuungsmaßnahmen

- 4.1. OSP Betreuung
- 4.2. Eliteschulen des Sports

5. Stützpunktkonzeption

- 5.1. Bundesstützpunkt
- 5.2. Bundesnachwuchsstützpunkt
- 5.3. Landesleistungszentren
- 5.4. Leistungsvereine

6. Talentsuche und Förderung

- 6.1. Talentbeurteilung
- 6.2. Sichtung
- 6.3. Talentförderung

7. Termine 2015

1.Sportfachliche Ziele des Verbandes

Die Zielstellung des Segler-Verbandes Mecklenburg Vorpommern im Bereich Leistungssport besteht in der Auswahl und Förderung junger Segeltalente, die Entwicklung allgemeiner sowie sportartspezifischer Leistungssportfähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel internationale Spitzenleistungen im Junioren- und Erwachsenenbereich zu erreichen. Eine Aufnahme in die entsprechenden Bundeskader des Deutschen Segler-Verbandes ist Voraussetzung für eine weitere systematische hochleistungssportliche Förderung mit dem Gesamtziel erreichen einer olympischen Medaille.

1.1.Augenblickliche Situation

Nach der Beendigung ihrer leistungssportlichen Karriere von Franziska Goltz nach den olympischen Spielen 2012 und weiterer Spitzensportler wie Alexander Schlonski und Jan Kurfeld haben wir z.Z. keinen Kandidaten für die Spiele 2016 in Rio. Unser Hauptaugenmerk liegt in der Förderung und Ausbildung unserer hoffnungsvollen C und DC Kaderathleten. Mit Malte Winkel und Matti Cipra, Matthes Waack und Matthias Rummel im 470er und Lena Haverland und Theodor Bauer im Laser haben wir 6 C-Kader, die den Anschluss an die Deutsche und Internationale Spitze suchen. Ihr Ziel sind ganz klar die Spiele 2020 in Japan. Die DC Kader Theres Dahnke und Birte Winkel im 420er, Hannah Anderssohn und Karoline Rummel im Laser Radial und Max Wilken jetzt im Laser Standard sollen behutsam in die olympischen Klassen wechseln und systematisch und langfristig aufgebaut werden. Ihre Zielstellungen sind ganz klar die nationalen und internationalen Höhepunktregatten mit erfolgreichen Platzierungen in ihren Altersklassen.

Die Erfolge der letzten beiden Jahre bei Deutschen Jüngsten-, Jugend- und Juniorenregatten stimmen uns zuversichtlich, dass neben der wachsenden Quantität, so stiegen die Teilnehmerzahlen bei den Deutschen Meisterschaften der Optis und 420er in den letzten Jahren stetig, auch die Qualität der Spitzenleistungen unserer jungen Nachwuchsseglerinnen und Segler sich weiter verbessert.

1.2. Schwerpunktaufgaben

Folgende Schwerpunktaufgaben sind zeitnah umzusetzen:

- nach Beendigung seiner Trainertätigkeit im SVMV von Jörg Lehmann einen fachlich hochwertigen Trainer für die Betreuung der Optigruppen finden
- enge Zusammenarbeit mit den Vereinen bei der Sichtung und Auswahl junger Talente sowie der Trainerqualifizierung durch Hospitationen und Weiterbildungen
- Anerkennung von „Leistungssportvereinen“ des SVMV
- konsequentere Ausnutzung der Nachwuchsleistungssportstrukturen an den LLZ mit mehr Aufnahmen an den Sportschulen und der Bildung von starken TG in den Kerndisziplinen an den LLZ
- stärkere Kooperationen im Training mit anderen Landesverbänden bzw. Trainingsgruppen und den TOP Seglern der olympischen Klassen
- optimalere Verzahnung von Ausbildung und Leistungssport für das tägliche Training mit dem Ziel: Erhöhung der Trainingsumfänge
- bessere Nutzung der Strukturen von Eliteschulen des Sports, von Leistungsvereinen, LSB, OSP, DSV, STG
- Aufbau des Bundesstützpunktes Nachwuchs am LLZ in Rostock/Warnemünde
- Optimierung des Trainereinsatzes der Bootsklassen und Verantwortlichkeiten für die Sportler

2. Organisatorische Strukturen

2.1.Trainereinsatz 2015

Für den SVMV arbeiten in hauptamtlicher und nebenamtlicher Tätigkeit folgende Trainer:

Name	Funktion	Verantwortlich Betreuende Bootskl.	Tel.: E – mail:
Ulf Lehmann	Bundesstützpkt.- Nachwuchs- Trainer (OSP)	Leitender Trainer Talentsichtung, -förderung 470er – am LLZ HRO 420er – Kontakttrainer DSV	0381-5190221 0381-37566790 0175-8549097 ulf.lehmann@svmv.de
Roberto Güldenpenning	Landestrainer SVMV (LSB)	LLZ W`mnde (Einhand) Laser Standard Laser Radial Laser 4.7	0381-5190221 01723111148 landestrainer@svmv.de
Ekkehard Schulz	Trainer Bildung Vereinstrainer SYC	LLZ Schwerin (Zweihand) 420er Kader-Fördergruppe 470er	0385-5812016 01724577425 segelschulz@aol.com
Jörg Lehmann	Vereinstrainer SSV 1894	Optimist Kadergruppe Fördergruppe	01723266287 trainer@schweriner-segler-verein.de
Alexander Schlonski	Stadttrainer Rostock bis 30.04.2015	Jugendklassen Rostock 420er;	01633799897 Alexanderschlonski@gmx.de
Dirk Menzel	Honorartrainer	Laser	01633838816 sjr@jugend-ev.de
Willy Brandt	Honorartrainer	Laser 4.7	01626038150 willy-brandt-81@web.de

2.2.Bootsklassen

Der SVMV fördert im Jüngstenbereich:

ausschließlich die Bootsklassen Optimist und Laser 4.7.

Wobei der Laser 4.7. nur eine kurze Zwischenstation in der Entwicklung zum Laser Radial sein soll. Es gibt im Laser 4.7 keinen Landeskader.

In den Jugendklassen fördern wir die Entwicklung im Laser Radial weiblich und männlich sowie in der Zweihandklasse 420er.

In den olympischen Bootsklassen wird systematisch im Einhandbereich der Laser Radial weiblich und der Laser Standard sowie im Zweihandbereich der 470er weiblich und männlich gefördert.

Weitere olympische Bootsklassen erhalten im SVMV keine systematische Förderung. Eine entsprechende individuelle Projektförderung ist aber auf Antrag möglich.

2.3.Fördergruppen

In den Fördergruppen Optimist (AK 10-12) Laser 4.7 (AK 15) / Radial (AK 16) und 420er (AK 16) können talentierte und leistungswillige Seglerinnen und Segler berufen werden, die bei den Ranglistenregatten in MV und auf den Sichtungslehrgängen ihr Leistungsvermögen entsprechend ihrer Altersklasse dargestellt haben. Zusätzlich zum Vereinstraining erhalten diese Fördergruppenmitglieder an ca. 40 bis 50 Tagen im Jahr von unseren SVMV Trainern eine ergänzende Ausbildung.

2.4.Kadergruppen

Im Jahr 2015 wurden 32 Landeskader in 6 Bootsdisziplinen aus 12 verschiedenen Vereinen berufen. Die SVMV Trainer betreuen in den verschiedenen Segeldisziplinen die Landeskader neben dem normalen Wochentraining an ca. 60 bis 100 Tagen zu Wettkämpfen und Trainingslehrgängen.

Aufnahmekriterien, Leistungsvoraussetzungen, Zielsetzung, und Zielwettkämpfe sind im Regionalkonzept unter Pkt. 8 dargestellt.

2.5 Bundeskader

Mit der Umstrukturierung des DSV Kadersystems im Jahre 2013, konzentrieren wir uns auf die Erfüllung der DC Kadernorm der vorolympischen Klassen in den AK 15 – 17 sowie auf die Erfüllung der internationalen Wettkampfleistung der Olympischen Klassen im Bereich des C Kaders (AK 19 - 22). Wichtig neben der Leistungsnorm, ist uns die sportfachliche, berufliche und pädagogische Begleitung und Betreuung hin zum hochleistungssportlichen Training. Wir fördern ganz bewusst die duale Karriere unserer Sportler.

3.Trainings- und Wettkampfsysteme

3.1.Trainingsmaßnahmen, Trainingsplanung

Alle, auf der in der AG Sport bestätigten Förder- und Kadergruppensegler erhalten durch ihre verantwortlichen Trainer im Okt./Nov. ihre Jahresplanungen zu Trainingslehrgängen, Vorbereitungs-, Qualifikations- und Höhepunktwettkämpfen.

Bis zur Kaderberufung Anfang Januar haben alle ihre Planungen mit den entsprechenden Trainern (Heimtrainer, Bootsklassentrainer, Landestrainer) abzustimmen.

Wir erwarten von allen geförderten Sportlern ein regelmäßiges und zielgerichtetes Wochentraining in ihren Vereinen.

Die vom SVMV zusätzlichen angebotenen Trainingslehrgänge in den Wintermonaten sind für alle Seglerinnen und Segler klassenübergreifend offen. Jedoch sind die Anmeldefristen unbedingt einzuhalten, damit wir die Inhalte und Übungsformen anpassen sowie Trainereinsatz, Unterkunft und Verpflegung planen können.

Anmeldung unter: www.svmv.de Leistungssport /Trainingslehrgänge

Die Jahresplanungen der Bootsklassen findet ihr auch unter www.svmv.de Leistungssport

3.2.Trainingsdokumentation

Alle Landeskader sind verpflichtet worden ihr Training und die Wettkämpfe zu protokollieren.

Dazu ist das verwendete Formular zeitnah auszufüllen und am Monatsende den jeweiligen Klassentrainern zu zusenden.

Die Bundeskader führen zusätzlich die Trainingsdoku App vom STG.

3.3. Zielwettkämpfe 2015

Zur Einstufung des SVMV in die Landesförderung, zur Kadernominierung sowie als Qualifikationsregatten zu den internationalen Wettkämpfen sind von allen Landeskadern und Fördergruppenseglern nachstehende Zielwettkämpfe verpflichtend zu segeln.

Bootskl.	Quali WK			Nat. HP WK	Int. HP WK	Int. HP WK
Optimist	EM/WMA W`mnde 29.-03.05.			IDJüM Ammersee 25.-31.07.		
Laser 4.7	.	YES Kiel 23.-25.05.		IDJuM Travemünde 18.-24.07.		
Laser Radial Jugend	EC W`mnde 04.-07.07.			IDJuM Travemünde 18.-24.07.	JuEM / POR Viana Do Castelo 18.-25.07.	ISAF JuWM MAL
Laser Radial w. Juniorinnen	EC W`mnde 04.-07.07.			IDJoM u19/22 Kiel 20.-24.06.	JoWM u21 Medemblik/NED 14.-21.08.	
Laser Standard Junioren				IDJoM u 19/22 Kiel 20.-24.06.	JoWM u21 Medemblik/NED 14.-21.08.	
420er Jugend	JEMA W`mnde 14.-17.05.	Kieler Woche 25.-28.06.	FSN-Cup W`mnde 18.-20.09.	IDJuM Berlin 30.-04.10.	JuEM Burgas / BUL 07.-15.08.	ISAF JuWM MAL
470er Junioren		Kieler Wo Kiel 20.-24.06.		IDJoM u 19/22 Kiel 23.-25.05.	JoWM / GRE Thessaloniki 24.-31.07.	Malte/Matti EM/DEN 27.-04.07.

4. Betreuungsmaßnahmen

4.1. OSP Betreuung

Sportmedizinische Untersuchung:

Die Sportmedizinischen Untersuchungen sind für alle Landeskader verpflichtend.

Der Umfang richtet sich nach der Kadereinstufung.

Für alle Sportler von 8-11 Jahre aber auch für den DE und D1 Kaderbereich 12-15 Jahre empfehlen wir eine jährliche Sporttauglichkeitsuntersuchung die vom Hausarzt vorgenommen werden kann. Die Kosten sind von den Sportlern selbst zu tragen.

Ab D2 Kader soll die Untersuchung am OSP in Rostock/Schwerin mit den Schwerpunkten:

- allg. Gesundheitsbeurteilung
- Orthopädie und Muskelfunktionstest
- Laboruntersuchung

einmal jährlich, nach Möglichkeit immer zum gleichen Zeitpunkt, erfolgen.

Für D3/D4/DC und C Kader erfolgt zusätzlich zu den o.g. Schwerpunktuntersuchungen eine

- Leistungsdiagnostik auf dem Laufband (Zweihand) und dem Ruderergometer (Einhand).

Die Kosten für die Untersuchungen beim OSP übernehmen LSB und SVMV.

Vor dem Wechsel in eine Jugendbootklasse ist im Zweifel über die körperliche Entwicklung eines Sportlers, eine Finalgrößenbestimmung vorzunehmen.

4.2.Eliteschulen des Sports

In unserem Bundesland nutzen wir die guten Kooperationsmöglichkeiten von schulischer und sportlicher Ausbildung mit den Sportgymnasien in Rostock und Schwerin und den Landesleistungszentren.

Aufnahmen an die Eliteschule des Sports in Rostock und Schwerin erfolgen in Vorabsprachen mit allen Beteiligten im Oktober/November. Die Anträge sind dann im Dezember über den SVMV an die Schulen und den OSP Rostock/Schwerin zu stellen.

CJD Christopherusschule Rostock
Groß Schwaßer Weg 11
18057 Rostock

Die Christopherusschule ist eine private christliche Schule mit dem Schwerpunkt der Hochbegabtenausbildung und der Eliteschule des Sports in den Schwerpunktsportarten des LSB MV und den Kernsportarten der Stadt Rostock mit angegliedertem Internat. Für den Besuch an dieser privaten Schule ist ein Schulgeld in Höhe von 195,00 € zu zahlen. Für Schul-, Internats- und Essenkosten sind insgesamt ca. 745 € monatlich zu zahlen. Eine Kaderathletenförderung durch den LSB MV erfolgt z.Z. mit 75 € Schulgeld für Auswärtige Sportler und 250 € Internatsförderung sowie einer Förderung von Rostocker Schülern von 50 €. Die Stadt Rostock unterstützt ihre Stadtschüler mit weiteren 25 €.

Sportgymnasium mit Realschulteil Schwerin
Von Flotow Straße 20
19059 Schwerin

Das Sportgymnasium Schwerin ist eine staatliche Schule mit dem Titel Eliteschule des Sports für Schülerinnen und Schüler bis zur gymnasialen Oberstufe mit Realschulteil. Angegliedert ist ein Internat für ca. 100 Sportlerinnen und Sportler. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400,00 € für Internatsunterbringung und Vollverpflegung von denen 200,00 € die Eltern zu tragen haben.

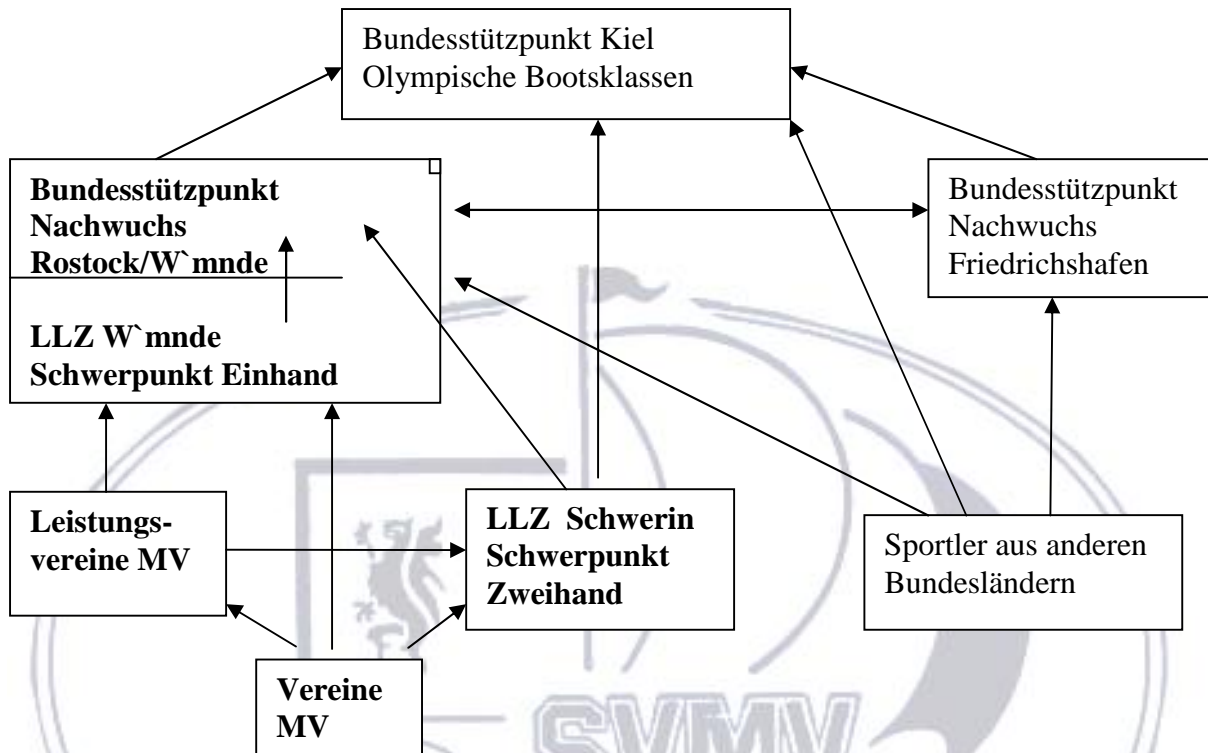
In der Sekundarstufe II (11.-13. Klasse) erfolgt an beiden Schulen für Schüler der Sportklassen eine Schulzeitstreckung von 2 auf 3 Jahre. Dadurch verringern sich die wöchentlichen Schulstunden von ca. 36 auf ca. 28 Stunden. Schulzeitverlagerungen an 3 Tagen in der Woche ermöglichen an den Vormittagen vorrangig AT – Training. Eine Einschulung ist jeweils in der 5./7./9. und 11. Klasse möglich. Eine Internatsunterbringung empfehlen wir erst ab Klassenstufe 9.

**Informationsveranstaltung zur Einschulung Sportgymnasien Rostock/Schwerin
Sonntag 04.10.2015
16.00 Uhr Sportschule Warnemünde**

5. Stützpunktkonzeption

Der SVMV sieht sich im Gesamtkonzept eines systematischen und einheitlichen Trainingssystems von Bundes-, Landes-, und Vereinsebene. Wir unterstützen die Bundes- und Bundesnachwuchsstützpunktstruktur des DSV.

Abb. SVMV Stützpunktstruktur



5.1. Bundesstützpunkt

Der bisherige Trainingsstandort olympisches Segeln (TOS) wurde in Bundesstützpunkt umbenannt. Er ist das Trainingszentrum für den Hochleistungssport aller olympischen Bootsklassen. Alle C Kader müssen verpflichtend vor Ort trainieren. Wer eine leistungssportliche Karriere plant sollte ab olympischer Bootsklasse und C Kaderzugehörigkeit seinen Lebensmittelpunkt nach Kiel verlegen. Dafür sind im Vorfeld Perspektivgespräche mit dem Bundestrainer Nachwuchs, dem Bundestrainer der entsprechenden Bootsklasse und dem verantwortlichen Landestrainer zu führen. Eine Integration in die Trainingsgruppen vor Ort, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit wird vorausgesetzt.

5.2. Bundesstützpunkt Nachwuchs

Ab 2013 plant der DSV mit 3 Bundesstützpunkten im Nachwuchsbereich. Zur Zeit sind Friedrichshafen und Rostock/Warnemünde Nachwuchsstützpunkt. Dort sollen auf Grund des z.Z. rückläufigen Leistungssportpotentials im Nachwuchsbereich der Länder, besonders talentierte jugendliche Leistungssportsegler (vorrangig in den Jugendbootsklassen) zusammengefasst und weiter gefördert werden. Wir versprechen uns davon für unsere Sportler stärkere Trainingsgruppen, intensivere Kooperationen und eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Landesleistungszentrums. Konkrete Strukturen sind z.Z. im Aufbau.

5.3.Landesleistungszentren

Neben dem o.g. Landesleistungszentrum (LLZ) in Warnemünde das vorrangig den Bereich der Einhandklassen, Laser 4.7; Laser Radial und Standard betreut gibt es ein zweites LLZ in Schwerin für den Zweihandbereich 420er und 470er.

Trainerkompetenz gepaart mit einer guten Infrastruktur (Eliteschule des Sports, Internat, OSP; Leistungsvereine) bieten für leistungsbereite Segelsportler ideale Voraussetzungen um die erworbenen Fähigkeiten aus der Vereinsarbeit weiter zu intensivieren. Tägliches und systematisches Training in leistungsstarken Trainingsgruppen führen innerhalb kürzester Zeit zu weiteren Leistungssteigerungen.

Eine Kopplung von Kaderzugehörigkeit und intensiven Training an den LLZ`s wird in Zukunft ab den Jugendbootsklassen notwendig sein.

Eine weitere Förderung in den bisherigen Trainingsstützpunkten der Regionen gibt es seit 2013 nicht mehr. Dafür sollen engere Kooperationen mit den „Leistungsvereinen“ hergestellt werden.

5.4.Leistungsvereine

Von den 86 Vereinen im Land bilden ca. 40 – 50 Vereine, Kinder und Jugendliche in der seglerischen Grundausbildung aus. Regelmäßiges Vereinstraining gepaart mit einer aktiven Regattatätigkeit bilden die Basis für unsere spätere nachwuchsleistungssportliche Ausbildung. Um erfolgreich junge Talente zu sichten und auszubilden kommt den Vereinen die leistungssportlich orientiert sind, in Zukunft ein immer größerer Stellenwert zu.

Wir möchten mit diesen Vereinen enger zusammenarbeiten und ihnen das Prädikat „*Leistungssportverein des SVMV*“ übertragen.

Dafür sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Mitglied im SVMV; DSV und LSB
- Eine starke Orientierung der Vorstandsarbeit auf den Nachwuchsleistungssport
- Einbindung von ausgebildeten Trainern in eine systematische und kontinuierliche Ausbildung von Kindern- und Jugendlichen, in den vom SVMV geförderten Jüngsten- Jugend- und olympischen Bootsklassen
- Eine mit den SVMV abgestimmte strukturelle Sichtung, Ausbildung und Förderung von leistungssportlichen Talenten auf dem Weg zum Bundeskader

6.Talentsuche und Förderung

6.1.Talentbeurteilung

Wissenschaftler beschäftigen sich schon seit langer Zeit mit dem Begriff „Talent“. Es gibt kein angeborenes „Talentgen“ das verantwortlich ist für unsere sportliche Leistung. Vielmehr sind es die Charaktereigenschaften, die aus einem mittelmäßigen Sportler einen Spitzensportler machen. Untersuchungen haben in fast allen sportlichen Disziplinen ergeben, dass ca. 10.000 Übungsstunden notwendig sind, um in die absolute internationale Spitze vorzudringen. Das heißt auch für uns, dass bereits im frühen Jüngsten- und Jugendalter ein intensives und hartes Training notwendig ist. Jahrelanges Üben spielt die zentrale Rolle, aber auch andere Faktoren wie ein stimulierendes Umfeld, Motivation und Disziplin bis hin zu sozialen Fähigkeiten.

Ständiges lernen und sich weiterentwickeln wollen sind weitere harte Kriterien. Die optimale Kombination all diesen Faktoren sind durch uns beeinflussbar und bilden die Grundlage für eine Talentbeurteilung und eine weitere Talentförderung.

6.2.Sichtung

Die Vereinstrainer bzw. Bootsklassentrainer können der AG Sport bis zum **10. September 2015** Vorschläge von Sportlern/rinnen zur Teilnahme an den Sichtungsveranstaltungen der Bootsklassen unterbreiten.
Kriterien für die einzelnen Bootsklassen werden z.Z. erarbeitet.

6.3.Talentförderung

Die Talentförderung dient ausschließlich der Kaderbildung von DE bis C. Sie ist gekoppelt an Leistungs- und Perspektivkriterien des SVMV und DSV.
Wir unterscheiden in der Förderung zwischen den Fördergruppen und Kadergruppen.

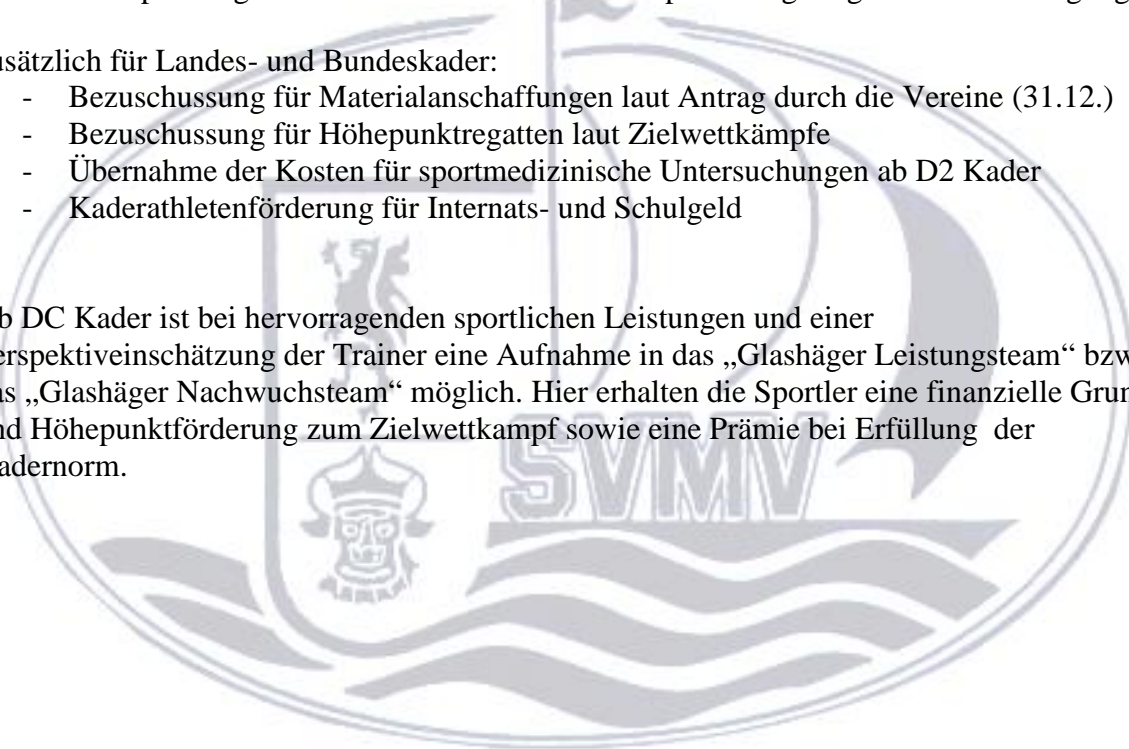
Fördergruppen und Kadergruppen:

- kostenfreie Trainings- und Wettkampfbetreuung bei festgelegten Maßnahmen laut Jahresplan durch SVMV Trainer (40 – 100 Tage)
- ermäßigte Kosten bei SVMV TL`s im LLZ Warnemünde
- Transportmöglichkeiten zu TL`s und Wettkämpfen mit geringer Kostenbeteiligung

zusätzlich für Landes- und Bundeskader:

- Bezuschussung für Materialanschaffungen laut Antrag durch die Vereine (31.12.)
- Bezuschussung für Höhepunktregatten laut Zielwettkämpfe
- Übernahme der Kosten für sportmedizinische Untersuchungen ab D2 Kader
- Kaderathletenförderung für Internats- und Schulgeld

Ab DC Kader ist bei hervorragenden sportlichen Leistungen und einer Perspektiveinschätzung der Trainer eine Aufnahme in das „Glashäger Leistungsteam“ bzw. in das „Glashäger Nachwuchsteam“ möglich. Hier erhalten die Sportler eine finanzielle Grund- und Höhepunktförderung zum Zielwettkampf sowie eine Prämie bei Erfüllung der Kadernorm.



7. Termine 2015

18.01.2015	„Stärkster Segler“ Landeskaderberufung	Ribnitz-Damgarten Ribnitz-Damgarten
06.03.2015	Sportlerehrung SVMV	Greifswald/GYC
07.03.2015	Jugendseglertag SVM (10:00 Uhr)	Greifswald/GYC
07.03.2015	Seglertag SVMV (14:00 Uhr)	Greifswald/„Majuwi“
22.05.2015	Landes-, Bundestrainertreffen	Kiel/YC Strande
?	Umsteiger TL Laser 4.7/Radial	Warnemünde/SVMV
24.-28.08.2015	Umsteiger TL 420er	Schwerin/SYC
10.09.2015	Vorschläge der Vereinstrainer/Bootsklassentrainer zur Einladung Sichtung/Kadervorschläge/ Fördergruppen	an SVMV/Geschäftsstelle
3. Wo Sept. 2015	Trainertagung SVMV Jahresauswertung, Kader-, Fördergruppenvorschläge	Warnemünde/SVMV
25.-27.09.2015	zentrale Sichtung (Jugend/Jüngsten)	Kiel/DSV
01.-04.10.2015	Sichtung Optimist (Aufnahme Sportschulen) Fördergruppen, Landeskader	Warnemünde/SVMV
04.10.2015	Informationsveranstaltung Aufnahme Eliteschulen des Sports 2015	Warnemünde 16.00 Uhr
09.-11.10.2015	zentrale Sichtung (Jugend/Jüngsten)	Kiel/DSV
Oktober 2015	AG Sport SVMV Kader- und Fördergruppen	Warnemünde/SVMV
14.10.2015	Landes-, Bundestrainertreffen Kadervorschläge DC – C	Hamburg/DSV
25.11.2015	Landes-, Bundestrainertreffen Jahresplanungen 2016	Hamburg/DSV
Dezember 2015	Anträge - Eltern Aufnahmen Eliteschulen des Sports	an SVMV/Geschäftsstelle Schule / OSP
Dezember 2015	Anträge - Vereine Materialbezuschussung Kader	an SVMV/Geschäftsstelle